

Aktionsplan Pendlerverkehr

| Themenaspekte | CDU | SPD | Bündnis 90/ Die Grünen | Die LINKE | FDP | Ratsgruppe GUT | Klimafreunde Köln | VOLT |
|--|--|---|--|---|---|---|-------------------|------|
| | | "WIR GESTALTEN DEN PERSONENNAHVERKEHR AUF DER SCHIENE FÜR PENDLER*INNEN ATTRAKTIVER – DURCH DAS BUNDESPROJEKT "BAHNKNOTEN KÖLN", IN DEM BIS 2030 RUND 3,7 MRD. EURO IN DIE INFRASTRUKTUR DER BAHN INVESTIERT WERDEN." (S. 20) | | "Köln und sein Umland – Pendler*innen zum Umstieg bewegen" (S. 26) | "Die Freien Demokraten Köln kritisieren eine Politik, die erst zu wenig Baugebiete ausweist und die Menschen damit aus der Stadt treibt – und ihnen hinterher verbieten will, mit dem Auto zu ihren Arbeitsplätzen zu gelangen. Das Auto wird auch in den nächsten Jahrzehnten ein wichtiger Baustein der Verkehrspolitik bleiben. Es ist nicht sinnvoll, Autofahrerinnen und Autofahrer mit Verboten zu verfolgen. Die Politik muss stattdessen dafür sorgen, dass Autos so schnell wie möglich klimaneutral unterwegs sein können. Wir wollen Köln wieder zu einer mobilen Stadt machen. Köln braucht dringend eine intelligente Verkehrslenkung. Köln braucht Umgehungsstraßen, um die gestressten Anwohnerinnen und Anwohner zu entlasten. Köln braucht gut ausgebaute Straßen, damit der Kölner Verkehr wieder fließt, statt sich zu | | | |
| Ausbau Regionalverkehr | Ertüchtigung Bahnknoten Köln (15 Maßnahmen der Deutschen Bahn) Erwartung an die Deutsche Bahn AG, die Realisierung der Maßnahmen zum Ausbau des Bahnknoten (Zusammenlegung/ Bündelung Hbf und Bahnhof Messe/Deutz zu einer zentralen Station mit zwei Terminals), Kapazitätserweiterung | Ausbau Bahnhof Messe/deutz zu einem zweiten Terminal für den Fernverkehr à mehr Regionalzüge im Hbf Schnellfahrstrecke zwischen Köln und Rhein/Main-Gebiet | Ausbau des Bahnknoten Punkts Köln: Vergrößerung Kapazitäten Hbf. und Deutzer-, Mülheimer Bahnhof | Ausbau des Bahn- und Regionalverkehrs der Bahn in das Kölner Umland und Taktverdichtung auf den bestehenden Linien | Ausbau Infrastruktur für RRX, Fertigstellung Bahnhof Mülheim bis 2030 | Zügiger Ausbau Bahnknoten Köln, zügige Realisierung 15 Maßnahmen des Bahnknoten Kölns | | |
| Park- and Ride-Stationen | Erweiterung P+R Parkplätze (bereits in der Umsetzung), wenn möglich Ausbau zu Mobilitäts-Hubs weitere P+R Parkplätze auch außerhalb von Köln, insbesondere am den S-Bahn Strecken | Verhinderung Einfahrt von Verkehr aus dem Umland Intensivierung Umstieg auf andere Mobilitätsarten durch attraktive Angebote | Ausbau P+R-Plätze | Mobilitätshubs als Ergänzung zum Park-and-Ride an den Haltestellen im Kölner Außenbereich und im Umland Ermöglichung Umstieg auf Rad, Pedelec, Carsharing, Motivation zur Bildung von Fahrgemeinschaften | massiver Ausbau Park-and-Ride Möglichkeiten in der Nähe der Stadtgrenzen, an denen die Pendler parken und in die S-Bahn oder in die Stadtbahn umsteigen können (Vergrößerung bestehender und Neubau, z.B. an der Luxemburger Str. Nähe der A4). | | | |
| Reduzierung Ticketpreise VRS-Gebiet | | Einfrieren der Preise und Erhöhung kommunalen Anteil | Keinen weiteren Preiserhöhung in den VRS Gremien zustimmen Verhandlungen mit der VRS über sozialverträgliche und vereinfachte Preisstrukturen | Ziel Nulltarif, bis dahin deutliche Preissenkungen und einfachere Ticketkäufe | | | | |

| | | | | | | | | |
|---------------------------|--|---|--|---|---|--|--|--|
| <p>SPNV-Ausbau</p> | <p>langfristig Aufbau eines sternförmigen S-Bahn-Netz inklusive einer Ring-S-Bahn</p> <p>Verbesserung S-Bahn-Anbindung des Flughafens</p> | <p>S-Bahn-Stammstrecke zwischen Köln Messe/Deutz und Köln Hansaring für eine 2,5 Minuten-Zugfolge</p> <p>Neuer S-Bahnring mit neuen Aktionen an der Moltkestraße, Bonner Wall, Poller Wiesen und TH-Deutz</p> <p>Elektrifizierung der Strecken in die Eifel und ins Oberbergische und die Erftbahn, Integration ins S-Bahn-Netz</p> <p>Neue S-Bahn nach Mönchengladbach und eine neue S-Bahnstation in Köln-Bocklemünd</p> <p>Ausbau der rechtsrheinischen Strecke nach Bonn zur S-Bahnlinie 13</p> | <p>Bau des Kölner S-Bahn-Westrings inkl. Verlängerung über die Südbrücke weiter vorantreiben</p> <p>Neue S-Bahn-Haltepunkt in Bocklemünd mit Anbindung an mehrere Buslinien und bis dahin verlängerte Stadtbahnlinie 4</p> | <p>Ausbau der S-Bahn auf der Westspange zur Verbindung Hansaring, Südbahnhof und Kalscheuren</p> <p>S-Bahn-Betrieb auf der Südbrücke muss vorbereitet werden zur Verbindung Deutzer Hafen (neuer Stadtteil) und Südliche Innenstadt</p> <p>Ausbau von Bus- und Bahnlinien ins Umland</p> <p>Taktverdichtung auf bestehenden Linien</p> <p>schneller Ausbau S-Bahn</p> <p>Digitalisierung des Kölner Bahnknotens</p> | <p>Verbesserung Angebote für Pendler auch außerhalb Köln im gesamten VRS-Bereich (Netz und Takt)</p> <p>schnelle Erweiterung S-Bahn-Netz der Deutschen Bahn rund um Köln</p> <p>Umsteigepunkte an der Aachener Straße, an der Luxemburger Straße, am Bonner Wall und an der Siegburger Straße</p> | <p>Umsetzung Vorhaben Ausbauprojekt (Verbesserung S-Bahn-Netz)</p> | | |
| <p>Sonstiges</p> | <p>Neugestaltung und Modernisierung von Bahnstationen durch Einzelhandelskonzepte, Barrierefreiheit und Erhöhung der Sauberkeit und Sicherheit durch den Ausbau der Videoüberwachung</p> <p>Ferbusse am Flughafen haben sich bewährt</p> | | | | <p>Halt von Fernbussen, die z.B. mit Elektromotor oder mit klimaneutralem Biogas fahren, am Breslauer Platz</p> <p>Breslauer Platz: Busbahnhof muss im Rahmen der Neugestaltung des Breslauer Platzes auf der Ebene des Rheinufers realisiert werden, um dem Bedarf an zentraler Verkehrslage gerecht zu werden</p> | <p>Nachtzüge zwischen Köln und Skandinavien</p> | | |